

Ihr Servicehaus:
Alles aus einer Hand unter einem Dach



Stadtwerke aktuell

Ausgabe 4/2005

Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

Energie sparen macht Sinn, bedeutet es doch, dass so mancher Euro in Ihrem Portmonee bleibt und für andere Dinge ausgegeben werden kann. Obendrein profitiert die Umwelt. Beim Heizen gibt es die größten Einsparmöglichkeiten, ohne dass Sie auf Komfort verzichten müssen. Wie, lesen Sie in dieser Ausgabe von Stadtwerke aktuell. Un-

sere Tipps lassen sich einfach umsetzen und wirken sich positiv auf Ihren Energieverbrauch aus. Die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH wünscht Ihnen eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in einem gemütlichen Zuhause.

Ihr

Hans-Wilhelm Martens

✓ **Treffen, schlemmen, spielen**
Liebenswerte Tischgesellschaften

✓ **Heizungs-Check**
Ist Ihre Anlage fit für den Winter?

✓ **Roland Oase**
Gut gelaunt durch den Winter

✓ **Energie- und Kundenberatung**
Wir sind für Sie da

Sparsam heizen

Die besten Tipps für die kalte Jahreszeit

Der größte Teil der im Haushalt benötigten Energie entfällt auf die Heizung und Warmwasserbereitung. Ein unnötig hoher Heizenergieverbrauch belastet daher den Geldbeutel – nicht nur in Zeiten anhaltend hoher Energiepreise. Die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH gibt effiziente Tipps, wie Sie in den Wintermonaten Heizkosten sparen können.

Fast 50 Prozent der Heizwärme werden in den Monaten Dezember bis Februar verbraucht. Bereits mit kleinen Handgriffen und geringem Aufwand können Sie ohne Komfortverlust eine Menge bewirken:

- Nicht überheizen – jedes Grad verringerte Raumtemperatur spart rund sechs Prozent Heizkosten. Die Raumtemperatur sollte nicht mehr als 20° C betragen, in der Nacht mindestens fünf Grad weniger.
- In weniger genutzten Räumen muss nicht voll geheizt werden.
- Wärme nicht behindern: Achten Sie darauf, dass Heizkörper nicht mit Gardinen verhängt oder mit Möbel „verbaut“ werden, damit die warme Luft zirkulieren kann.
- Richtig lüften: Ein kurzer kräftiger „Durchzug“ ist besser als Dauerlüften auf Kipp, denn dabei kühlen auch die Wände und Möbel aus.



Wer Heizenergie sparen will, muss nicht auf Komfort verzichten.



- Schließen Sie abends die Rollläden, Jalousien oder Vorhänge. So geht weniger Wärme über die Fensterflächen verloren.
- Grundwärme: Drehen Sie über Nacht die Heizung nicht vollständig runter. Das erneute „Anheizen“ verbraucht mehr Energie als eine niedrige, konstante Grundtemperatur.
- Eine moderne Heizungsregelung – zum Beispiel witterungsgeführt – regelt auch die Heizkosten.
- Warmwasserleitungen sollten gut isoliert sein, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- Der Dauerbetrieb elektrischer Heizlüfter erhöht den Stromverbrauch deutlich.
- Prüfen Sie die Dichtungen von Fenstern und Balkon- oder Terrassentüren: Sie sollten ggf. neu abgedichtet werden, damit kostbare Heizwärme nicht durch zugige Stellen entweicht.

Verjüngungskur für die Heizung

Ob Öl, Gas oder andere Brennstoffe: Grundsätzlich verbrauchen veraltete Heizkessel deutlich mehr Energie als moderne. Neue Anlagen mit beispielsweise Brennwerttechnik verringern den Heizenergieverbrauch deutlich. Sie arbeiten besonders effizient, da sie auch die im Abgas enthaltene Wärme nutzen. Bei Verwendung von Erdgas können so bis zu 13 Prozent Energie eingespart werden, bei Heizöl maximal 8 Prozent. Grund hierfür ist der höhere Wasserstoffgehalt bei Erdgas. Zudem verursachen moderne Geräte deutlich weniger umweltschädigende Emissionen.

Nicht zu sehr geizen beim Heizen

Die gestiegenen Energiepreise können zu falscher Sparsamkeit führen: Gerade jetzt hei-

Treffen, schlemmen, spielen

Liebenswerte Tischgesellen

Stimmungsvolle Grillfeste im Garten liegen trotz des goldenen Spätsommers schon lange hinter uns. Ob zum Weihnachtsessen, für die Silvesterparty oder beim gemütlichen Beisammensein mit Familie und Freunden – im Winter haben Fondue, Raclette & Co. Hochsaison.

Wenn's draußen kalt geworden ist, suchen viele Menschen die Nähe anderer und Gemütlichkeit in den eigenen vier Wänden mit anregenden Gesprächen, Entspannung und Vergnügen. Laden doch auch Sie mal zu einer geselligen „Tafelrunde“ ein und tischen Sie richtig auf – zum Beispiel mit einem klassischen Fondue.

Appetitliches Gesellschaftsspiel

Fondue stammt aus dem Französischen und bedeutet „bei Tisch gegartes Fleischgericht“: An Spießen werden die Rind-, Schwein- oder Geflügelhäppchen in heißem Fett zubereitet. Dazu gibt es leckere Saucen, Salate und warme Baguette. Doch auch Vegetarier kommen voll auf ihre Kosten, denn Champignons und andere Pilzarten, Kartoffelecken, Möhrenscheiben, Broccoli- oder Blumenkohlröschen eignen sich gut für ein Gemüse-Fondue. Besonders lecker schmeckt's, wenn Sie die Gemüsestückchen zuvor in einen Teig aus Mehl, Eigelb und Wasser tunken. Tipp: Gemüsesorten, die länger zum Garen brauchen, sollten vorher kurz angekocht werden.



Individueller Genuss: Raclette ist zudem gemütlich und unterhaltsam.



Fondue ist vielmehr als nur Kochen am Tisch. Nämlich eine unterhaltsame Beschäftigung, bei der jeder seine Mahlzeit nach seinem ganz persönlichen Appetit und Geschmack zusammenstellt.

Mit Strom betriebene Rechauds zum Heizen für den Fonduepotf gewinnen im Vergleich zu Brennspritus immer mehr an Beliebtheit. Nicht ohne Grund: Denn das Beschaffen und Nachfüllen von „Brennstoff“ und das Hantieren mit der Flamme entfällt ebenso wie der beißende Spiritus-

geruch. Bei Elektro-Fondues wird der Topf auf eine kleine mobile Heizplatte gestellt, an der die Hitze bequem am Gerät reguliert werden kann. Bei der Wahl des Topfes – in der Regel aus Emaille, Kupfer oder Edelstahl – sollten Sie darauf achten, dass er Halterungen zum Einhängen der Spieße oder Fonduegabeln hat.



Bunte Pfännchen

Echten Unterhaltungswert beim Essen hat auch das Raclette. Der Fantasie sind keine

→ Fortsetzung von Seite 1

zen viele Menschen weniger, um die Heizkosten zu reduzieren.



Regelmäßiges Lüften beugt Schimmelbildung vor.

Doch Vorsicht: Häufig ist gesundheitsschädigende Schimmelbildung die Folge. So erhöht beispielsweise Kochen, Duschen, das Trocknen nasser Wäsche in der Wohnung und selbst die Atmung die Luftfeuchtigkeit. In einem 4-Personen-Haushalt sind das bis zu zehn Liter täglich – unsichtbar in den eigenen vier Wänden verteilt. Wird nicht ausreichend gelüftet und geheizt, kondensiert die Feuchtigkeit an ausgekühlten Wänden, was das Wachstum von

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?

Was beim Auto eine Selbstverständlichkeit ist, stellt bei der Heizungsanlage noch immer die Ausnahme dar: eine regelmäßige Wartung vom Fachmann. Eine effiziente und gut gewartete Heizung ist die einfachste Art, um Energie zu sparen. Und damit sie auch die durchschnittliche Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren erreicht, ist regelmäßig eine Reinigung der Heizflächen im Wärmeerzeuger, eine Überprüfung der regelungstechnischen Einrichtungen und der Brennereinstellungen sinnvoll. Diese Maßnahmen senken den Energieverbrauch und stellen einen störungsfreien Betrieb sicher.

Schimmelpilzen begünstigt. Wärmere Raumluft nimmt zudem mehr Feuchtigkeit auf und transportiert sie beim Lüften ab.

Sparen Sie deshalb nicht um jeden Preis, denn die Raumanierung bei Schimmelbefall kann teuer werden. Achten Sie auf eine Grundtemperatur zwischen 15° C und 22° C und lüften Sie regelmäßig.

Fitness-Check für die Heizung
Wartung des Wärmeerzeugers nicht vergessen

initiativkreis erdgas & umwelt

Vorteile einer Heizungs wartung

- besserer Wirkungsgrad und Energieeinsparung bis zu 5%
- geringerer Schadstoffausstoß
- sicherer und zuverlässiger Betrieb
- längere Lebenserwartung des Heizgerätes

The advertisement features a cartoon illustration of a red boiler character and a white character on a treadmill.



Foto: F&L

biniert werden kann. Hier kommt nicht alles in einen Topf, sondern jeder hat seine eigene Pfanne und einen Platz auf der Grillplatte.

Asiatische Kochkunst auf dem Tisch

Während sich in deutschen Küchen eine Vielzahl an Kochutensilien aller Formen und Größen tummelt, schwören chinesische Köche im Wesentlichen auf einen „Topf“: den Wok. Auch hierzulande wissen immer mehr Küchenmeister diesen universellen Helfer zu schätzen. Fleisch, Fisch und Gemüse werden in Streifen geschnitten und unter ständigem Rühren gegart. Ob Reis oder Nudeln direkt dazu oder als Beilage – spielend leicht zaubern Sie die exotische Vielfalt Asiens auf den Tisch! Der Dampfeinsatz gewährleis-

Grenzen gesetzt: Kleine Pfannen werden ganz nach Belieben bestückt, zum Beispiel mit Kartoffelscheiben, Gemüseschnitzeln und Schinkenwürfeln und dann mit würzigem Käse im elektrischen Raclette-Grill überbacken. Bis zu zehn Gäste können so in gemütlich-fröhlicher Runde eigene Kreationen genießen. Besonders praktisch: Auf der Heizplatte über dem Grill kann nach Herzenslust Fleisch gegrillt oder gebraten werden. Oder grillen Sie einfach Ihr Gemüse wie frische Paprika oder Champignons. Genuss zum Dahinschmelzen versprechen auch leckere Käse-Früchte-Variationen.

Der Vorteil gegenüber dem Fondue besteht darin, dass Fleisch problemlos mit Fisch kom-

tet das besonders schonende Garen und mit Deckel wird der Wok zum Schmor- oder Brattopf. Durch die hochgezogenen Pfannenwände eignet er sich auch für heimische Gerichte wie pikantes Rührei oder deftige Omelettes.

Was oftmals noch unbekannt ist: Den Wok gibt's auch als Elektro-Version mit präziser Temperaturkontrolle oder als Rechaud – ideal zum Kochen am Tisch. Der „E-Wok“ ist aufgrund der deutlich stärkeren Beheizung dem rechaudbeheizten vorzuziehen.

Was Süßes gefällig?

Nach so vielen deftigen Köstlichkeiten darf ein süßes Dessert natürlich nicht fehlen. Tauschen Sie einfach den rustikalen Tischgesellen gegen einen Crêpes-Maker und verwöhnen Sie Ihre Gäste mit hauchdünnen französischen „Pfannkuchen“. Das bewährte Waffeleisen hingegen zaubert einen Hauch von Weihnachtsmarkt in Ihr Esszimmer. Zu warmen Waffeln mit Puderzucker schmeckt in dieser Jahreszeit Bratapfelmus oder Sahne mit Zimt besonders gut.



Mit einem Elektro-Wok lassen sich asiatische Köstlichkeiten bequem am Tisch zubereiten.



Roland Oase

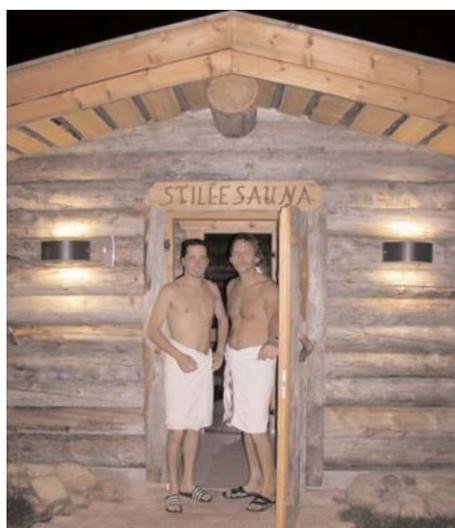
Gut gelaunt durch den Winter

Längst hat das Freibad seine Tore geschlossen und hält „Winterschlaf“ bis zur nächsten Badesaison. Dafür ist die Saunalandchaft der Roland Oase in der kalten Jahreszeit der ideale Treffpunkt, um sich vom norddeutschen Schmuddelwetter zu erholen und neue Energie zu tanken. Lassen Sie den Alltagsstress hinter sich, entspannen Sie in angenehmer Atmosphäre mit wohliger Wärme und stärken Sie Ihre Abwehrkräfte rechtzeitig.

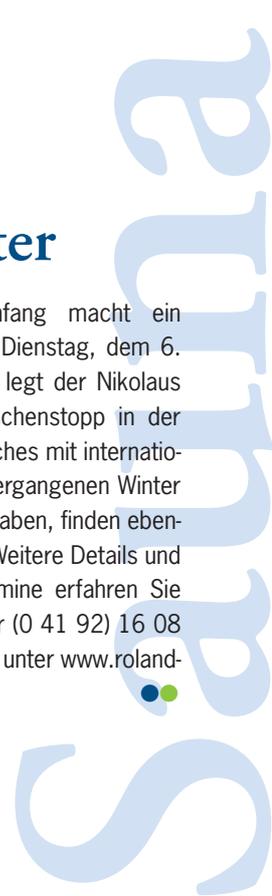
Saunaspaß für Jung und Alt

Das Team der Roland Oase hat zudem wieder Highlights für große und kleine Saunagäste zu-

sammengestellt. Den Anfang macht ein „Überraschungsgast“: Am Dienstag, dem 6. Dezember um 18.00 Uhr, legt der Nikolaus wieder einen kleinen Zwischenstopp in der Sauna ein. Die Sauna-Brunches mit internationaler Küche, die sich im vergangenen Winter großer Beliebtheit erfreut haben, finden ebenfalls wieder statt. Weitere Details und die genauen Termine erfahren Sie telefonisch unter (0 41 92) 16 08 oder im Internet unter www.roland-oase.de.



Wer vom Weihnachts- und Alltagsstress Ruhe sucht, kann in der Sauna wunderbar entspannen.



Jahresabrechnung: Wie gewohnt erfasst die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH in den kommenden Wochen die aktuellen Zählerstände für Strom, Wärme, Wasser und Erdgas. Unsere Ableser sind zu diesem Zweck in der Zeit vom 13. Dezember bis zum 13. Januar werktags unterwegs. Gern können Sie uns diese Angaben auch telefonisch, per Fax, als E-Mail oder mit dem Formular im Servicebereich unserer Website übermitteln. Wichtig: Bitte geben Sie neben der jeweiligen Zählernummer der Verbrauchsstelle auch immer Ihre Stadtwerke-Kundennummer an.



Ausweise fürs Haus: Während der spezifische Energiebedarf bei Haushaltsgeräten oder Kraftfahrzeugen zum Teil sehr genau betrachtet wird und in der Regel in die Kaufentscheidung einfließt, wissen Eigentümer und Mieter meist nur wenig über die energetischen Gegebenheiten von Haus oder Wohnung. Der Gebäude-Energiepass soll dies ab 2006 ändern: Er macht den Energiebedarf von Immobilien transparent und hilft, Kosten für Heizung und Warmwasser besser einzuschätzen.



Preis Anpassung: Die weltweit hohe Rohstoffnachfrage wirkt sich auch auf die Energiepreise aus. Unsere gestiegenen Bezugskosten für Strom und Erdgas muss die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH nun zum 1. Januar 2006 teilweise an ihre Kunden weitergeben. Nähere Informationen hierzu erhalten sie aus der aktuellen Tagespresse und im Internet unter www.stadtwerke-badbramstedt.de.

Energie- und Kundenberatung

Ein starkes Team

Mit dem neuen Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) schreibt der Gesetzgeber die Trennung von Netz- und Vertriebsaktivitäten vor. Die Stadtwerke Bad Bramstedt sind gut vorbereitet und haben die Vorgaben – für die Kunden kaum spürbar – frühzeitig umgesetzt. Dazu war es notwendig, intern die Zuständigkeiten klar zu trennen. Unseren Kunden steht weiterhin ein bewährtes Team mit viel Kompetenz zur Verfügung.

Als Assistentin der Geschäftsführung ist **Susanne Jordan** bei den Stadtwerken für den Bereich Personalfragen zuständig. Daneben pflegt sie die Verbindungen zur örtlichen Presse und informiert die Medien über die Aktivitäten der Stadtwerke und der Roland Oase, die ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist. Als Prokuristin ist Susanne Jordan dort für den gesamten kaufmännischen Betriebsablauf verantwortlich.



Für den Bereich Kaufmännische Dienste ist **Michael Lemburg** verantwortlich. Er und sein Team beantworten alle Fragen zur Verbrauchsabrechnung, ändern beim Umzug in ein neues Zuhause Ihre Adresse und passen – wenn nötig – in Absprache mit Ihnen die monatlichen Abschläge für Strom, Erdgas, Wasser und Wärme an. Zudem liegen die Finanzbuchhaltung, die Kostenrechnung, das Controlling und die Bau- und Auftragsabrechnung in den bewährten Händen des Bilanzbuchhalters.



Sie wollen wissen, welche Vorteile der Energieträger Erdgas bietet, oder ob Sie den richtigen Stromtarif gewählt haben? Dann sind Sie bei **Ulrike Fölsch** richtig: Die Diplom-Kauffrau und ihr Team helfen gern weiter, wenn es um Informationen zu unseren Leistungen rund um die Strom-, Erdgas-, Wärme- oder Wasserversorgung geht. Und falls Sie den Verdacht haben, Ihr alter Kühlschrank sei ein Stromfresser, hilft das Vertriebsteam mit einem Strommessgerät weiter.



Bauherren lernen **Ronald Schröder** schon sehr früh kennen. Der Leiter des Netzbetriebs sorgt dafür, dass auf der Baustelle der nötige Baustrom verfügbar

ist. Und er stellt sicher, dass das neue Gebäude an das Netz der Stadtwerke angeschlossen und mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme versorgt werden kann. Von ihm erfahren Sie zudem, wo auf Ihrem Grundstück Versorgungsleitungen liegen – das kann Sie bei Baumaßnahmen vor unliebsamen Überraschungen bewahren.

Wir sind für Sie da!

Ihr Servicehaus

Lohstücker Weg 10-12 • 24576 Bad Bramstedt
Tel.: (0 41 92) 87 98-0 • Fax: (0 41 92) 87 98-98
E-Mail: info@stadtwerke-badbramstedt.de
Internet: www.stadtwerke-badbramstedt.de



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 8.00 – 16.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr

- Geschäftsführung**(0 41 92) **87 98-11**
- Assistenz der Geschäftsführung**(0 41 92) **87 98-10**
- Kundencenter**(0 41 92) **87 98-90**
- Vertrieb** Strom, Wärme, Wasser, Erdgas(0 41 92) **87 98-22 / -25**
- Netze und Hausanschlüsse**(0 41 92) **87 98-20 / -21**
- Rechnungswesen**(0 41 92) **87 98-31 / -32**
- Roland Oase** Am Badesteig 5
- Sauna & Warmwasserfreibad(0 41 92) **16 08**
- Wasserwerk** Hamburger Straße 100(0 41 92) **16 12**
- Störungsstellen**
- ▶ Wasser(0 41 92) **16 12**
- ▶ Strom und Wärme (E.ON Hanse)(01 80) **140 44 44**
- ▶ Erdgas (E.ON Hanse)(0 40) **23 66 23 66**